



# urzen präsentiert Russisch-Runde

## Sieger im Sachsenausscheid des Sprach-Contest fahren nach Rust

**WURZEN.** Mit 14 Schülern aus Wurzen, Leipzig, Landsberg, Gräfenhainichen und Eilenburg startet am 28. September die zweite von insgesamt drei Sachsenrunden des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ in Wurzen. Wer an der Pestalozzi-Oberschule gewinnt, reist vom 3. bis 5. November auf Einladung von Gazprom Germania zum Finale im Europa-Park in Rust, wo es dann um eine Russlandreise geht. Und das bereits zum zehnten Mal – denn der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ feiert in diesem Jahr Geburtstag.

Für das Deutsch-Russische Forum sei der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ eines der nachhaltigsten Projekte im bilateralen Austausch, betont Vorstandschef Matthias Platzek. „Gerade in politisch schwierigen Zeiten ist es wichtig, das Vertrauen der jungen Generation in die deutsch-russischen Beziehungen zu stärken.“ Mehr als 50000 Schüler in Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen seit 2008 am Sprachturnier teil. Diesmal sind es knapp 2000 Teams aus 200 Bildungsstätten am Start. „Durch seine einzigartige Konzeption bietet der Wettbewerb jungen Menschen die Mög-

lichkeit, einen spielerischen Zugang zum Russischen zu gewinnen, das gemeinhin als schwer zu erlernen gilt“, erklärt Platzek. „So bauen wir Brücken zwischen den Nationen.“

Hauptsponsor des Bundescups ist bereits zum zehnten Mal Gazprom Germania. Den Grund dafür erläutert Zoia Smirnova, Leiterin Sponsor: „Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur eine Fremdsprache kennen, sie erfahren auch mehr über Russland, seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte.“

Mit unserem Engagement setzen wir uns für

mehr gegenseitiges Verständnis und für den kulturellen Austausch ein.“ Die 16 Regionalausweise in Deutschland finden dieses Jahr in 12 Bundesländern statt. Die Kultusminister aus 15 Bundesländern fungieren dabei als Schirmherren des Bundescups „Spielend Russisch lernen“, darunter Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth (CDU).

Eröffnet wird die regionale Runde 10.30 Uhr an der Pestalozzi-Oberschule musikalisch mit einem Beitrag der fünften Klasse sowie der Begrüßung durch Schulleiter Steffen Rößler und Marcel Blessing-Shumilin vom Deutsch-Russischen Forum. Danach starten gegen 11 Uhr die erste und zweite Spielrunde mit der Schatzkiste Sunduk.

Die dritte Runde und das Finale finden 13.45 Uhr statt. lz



Russisch lässt sich spielend lernen. Beim Bundescup testen junge Leute ihre Sprachfähigkeiten. Foto: pd